

Canif.A.I.R.

NEWSLETTER 10 JAHRE

www.canifair.de



Liebe Cani F.A.I.R. e.V.-Mitglieder
und –Freunde!

Willkommen in unserem Jubiläums-
Newsletter!

Vor genau 10 Jahren wurde Cani F.A.I.R. e.V.
von unseren erfahrenen, engagierten Tier-
schutzkolleginnen und –kollegen gegründet, die
gemeinsam beschlossen hatten „wir machen
etwas Eigenes“. Und es dauerte gar nicht lan-
ge, da erreichte uns der Notruf der Tierschützer
der MÁSA-Foundation im ungarischen Miskolc,
deren Tierheim durch ein Erbeben, sintflutartige
Regenfälle und dadurch ausgelösten Erdbeben
buchstäblich in zwei Teile gebrochen war und
unsere erfolgreiche Zusammenarbeit begann.

**Mehr über die vergangenen 10 Jahre sowie
Aktuelles erfahrt Ihr in diesem Newsletter.
Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und
freuen uns auf die nächsten 10 gemeinsa-
men Tierschutzjahre mit Euch allen!**

Herzliche Grüße

Euer
Team Cani F.A.I.R. e.V.



AGI sucht ein Zuhause



ALFONZ sucht ein Zuhause



BOGI sucht ein Zuhause



DORIS sucht ein Zuhause

Die neue Homepage geht an den Start!

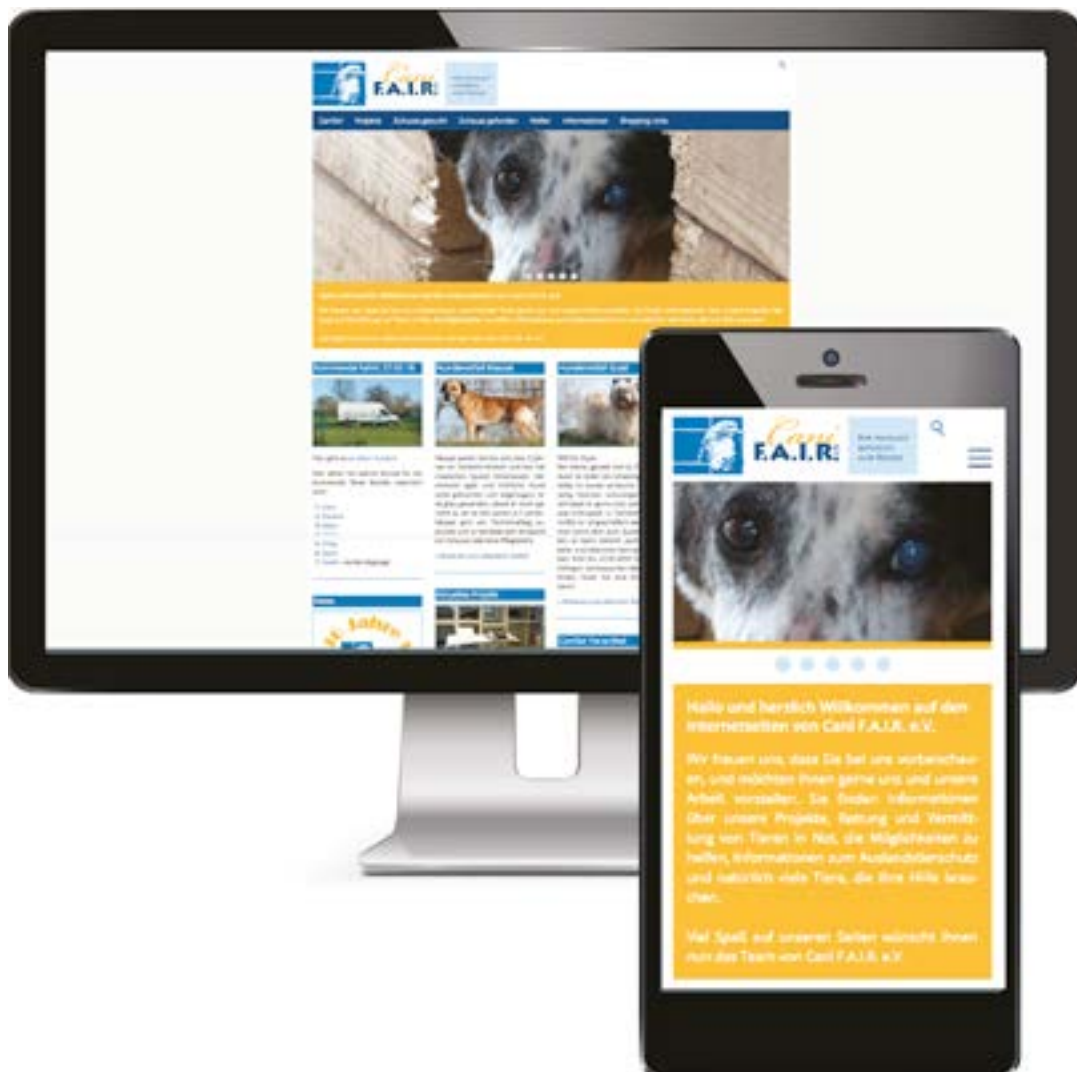
Zum 10. Cani F.A.I.R.-Vereinsjubiläum freuen wir uns, Euch unsere neue, modernere und intuitiv bedienbare Homepage zu präsentieren.

Es ist so weit: **www.canifair.de** geht im neuen Design live!

Die alte Website im gewohnten Style hat uns lange Jahre treue Dienste geleistet, doch in den letzten Monaten verweigerten mehr und mehr Rubriken und Bereiche ihren Dienst und Zugriff. So stand der Entschluss letzten Endes fest: Eine neue Seite muss her!

Unzählige Stunden haben unser Vorstand und die Vermittler mit Unterstützung einer Programmiererin daran gearbeitet, um diesem Projekt Leben einzuhauchen. Wir alle müssen uns noch ein bisschen daran gewöhnen und sicher wird an der einen oder anderen Ecke noch ein bisschen weiter gewerkelt. Und natürlich berichten wir Euch auch weiterhin über Neuigkeiten, Projekte und Aktivitäten und stellen Euch die Hunde und Katzen vor, die auf der Suche nach einem neuen Zuhause sind.

Wir laden Euch alle ein, unsere neue Homepage zu erkunden und unsere Arbeit auf diesem Wege weiterhin zu begleiten! Bleibt neugierig auf www.canifair.de !



Canifair Jubiläums-Hundetreffen in Burscheid – Save the date!

Am Samstag den 01.09.2018 ist es wieder einmal so weit: Unser jährliches Hundefest findet wie immer in Burscheid auf dem Vereinsgelände am Drauberg statt. Die Einladung mit Informationen zu Anreise und Programm versenden wir ca. einen Monat vor dem Hundetreffen.

Bitte reserviert schon einmal diesen Tag und seid mit Mensch und Hund dabei.



**„WIR FREUEN UNS AUF EUCH
UND DIE VIERBEINER :-))“**

Jubiläumskalender 2019

Weit über 1.000 Hunde und einige Katzen haben seit Beginn der Zusammenarbeit des ungarischen Tierschutzvereins MÁSA und Cani F.A.I.R. durch Eure Adoptionen oder Empfehlungen ein liebevolles Zuhause gefunden!

Um das gefundene Tierglück zu teilen und Eure Lieblinge in voller Pracht zu präsentieren, ist unser alljährlicher Cani F.A.I.R. Tierschutzkalender bereits Tradition. Für das kommende Jahr 2019 ist daher u.a. ein „Best Of“-Jubiläumskalender in Planung.

Wenn Ihr sagt, „Das ist ja klasse, aber so ein Kalender geht gar nicht ohne meinen Hundeschatz!“, dann sendet uns bitte 1-3 qualitativ hochwertige Fotos Eures Lieblings bis zum 31.05.2018 per Mail an folgende Adresse: kalender@canifair.de



Wirklich wichtig:

- Das Foto muss scharf und gut belichtet sein.
- Das Bild muss ausreichend groß und eine gute Auflösung haben!
(bitte habt Verständnis, dass kleinere Bilder wirklich nicht verwendet werden können!)
- Der Hund oder die Katze steht im Mittelpunkt.
- Es sind keine Menschen bzw. Hände oder Füße zu sehen.

Wir freuen uns auf Eure Einsendungen und sagen dankeschön fürs Mitmachen!

Canifair e.V. Jahreshauptversammlung 2018

Vereinsinfo: Am Samstag, **05.05.2018** findet unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Canifair e.V.-Mitglieder haben bereits per E-Mail eine Einladung zu diesem Treffen erhalten.

Für Fragen und/oder Informationen meldet Euch bitte per Mail an: info@canifair.de

10 Jahre Cani F.A.I.R. e.V. !

Die Sonne scheint, warm und angenehm weht ein leichtes Lüftchen vom Fluss und Deich herüber. Rechts von mir läuft der hübsche schwarz-braune Miksa neben dem Tor erfreut auf und ab und bellt gelegentlich. Der Labrador-Mix Mancs, mit der namensgebenden weißen Pfote, auf der anderen Seite der Einfahrt hat es sich entspannt in der Sonne gemütlich gemacht. Tierpfleger Laci bringt den jungen grauen Rüden Timo nach einem Spaziergang mit zwei Interessenten - Vater und Tochter - zurück in seinen Zwinger. Eine weitere ungarische Familie macht sich mit dem wunderschönen American Akita Burkus zu einer Gassi-Runde auf. In der Krankenstation sind Katika und Zsuzsi dabei, die Boxen zu reinigen und frisch auszukleiden, damit sie für die felligen Patienten für den Abend fertig sind, die gerade das schöne Wetter des Nachmittags draußen genießen dürfen. Inka kommt mit der entzückenden mittelgroßen, blonden Hündin Zsömi auf dem Weg nach draußen vorbei. Sonia und Julius kehren mit ihren vierbeinigen Begleitern vom Spaziergang mit Hunde-Fotoshooting zurück.

Zu meiner Linken, draußen auf dem Deich sind auch Tonja und Rebecca mit hübschen Fellnasen unterwegs und machen ebenfalls neue Fotos für die Cani F.A.I.R.-Homepage.

Es ist Samstagnachmittag im Tierheim Miskolc. Zusammen mit acht weiteren Cani F.A.I.R.s bin ich anlässlich des jährlichen Tierschutzballs nach Miskolc gereist. Wir sind bereits den zweiten Tag im Tierheim und haben schon viele der hundigen Bewohner, die ein gutes, liebevolles Zuhause suchen, fellnah kennengelernt, haben Fotos gemacht, Leckerli verteilt, geschmust was das Zeug hält bzw. konnten einfach mal etwas Zeit in Ruhe mit unseren jeweiligen Lieblingen verbringen, die dort noch auf die richtigen Menschen warten. Ach, wenn wir doch all unsere ungarischen Herzenshunde einfach einpacken und mitnehmen könnten...

Ich schaue mich um und empfinde ein Gefühlswirrwarr von Glück und Traurigkeit, Hoffnung und Sorge, auch eine gute Portion Dankbarkeit und tatsächlich ist auch ein kleines Quäntchen Stolz dabei; auf das, was unsere ungarischen Tierschutzpartner in Miskolc mit Unterstützung von Cani F.A.I.R. e.V. und Euch allen, den vielen deutschen und österreichischen Tierfreunden und Helfern in den vergangenen 10 Jahren geschafft haben.



Unglaublich aber wahr: Im Frühjahr dieses Jahres feiert Cani F.A.I.R. bereits 10-jähriges Bestehen und damit auch das 10-jährige Jubiläum der Zusammenarbeit mit dem ungarischen Tierschutzverein MÁSA. Viel ist seitdem geschehen und meine Gedanken wandern zurück zum Anfang, zum alten Tierheim am anderen Ende der Stadt...

Damit hatte alles angefangen: Der neue Tierschutzverein Cani F.A.I.R. e.V. unterstützte nach Gründung zu Beginn noch die Tierschützer im ungarischen Cegléd, basierend auf früheren Kontakten. Da dieses Tierheim aber auch durch eine andere Hilfsorganisation gut versorgt war, gingen die Cani F.A.I.R.-Gründer auf die Suche nach einem neuen Projekt, einer ungarischen Tierschutzorganisation in Not, die dringend Hilfe brauchte.

Die Zusammenarbeit mit den Tierschützern in Miskolc beginnt

Und so fanden sie die MÁSA-Foundation in Miskolc über einen Notruf auf einem europäischen Tierschutzportal. Dieser ungarische Tierschutzverein wurde im Jahr 2000 von engagierten Damen gegründet, die es nicht mehr ertragen konnten, dass in ihrer Stadt Miskolc (der viertgrößten Stadt Ungarns), herrenlose, ausgesetzte und gequälte Hunde und Katzen einfach unbeachtet auf immer Wiedersehen in Tötungsstationen verschwanden.

Auf einem Grundstück am Rande der Stadt hatten sie aus einfachsten Mitteln ein Tierheim als Zuflucht für verstoßene Tiere errichtet und begannen neben der Pflege der Hunde und Katzen mit der Aufklärung und Information der Bevölkerung über die Haltung und Bedürfnisse unserer tierischen Gefährten. Es war harte Arbeit für die ungarischen Gründer und ein paar wenige freiwillige Helfer, man befand sich im Aufbau und es ging in kleinen Schritten voran. Das Tierheim und die selbst gebauten Zwinger waren zwar einfach aber funktional und vielen Tieren konnte so erst einmal geholfen werden.

Dann ereignete sich ein Erdbeben, das zusammen mit sintflutartigen Regenfällen einen Erdstuss auslöste. Das gemauerte primitive Tierheimgebäude zerbarst, die Fliesen sprangen von den Wänden, die Hälfte der Zwinger rutschten mit dem Erdreich in die Tiefe und wurden zerstört. Von Woche zu Woche sackte das halbe Gelände immer weiter ab und die Abbruchkante wurde immer höher und steiler. Es gab keine Elektrizität, also auch keine Beleuchtung, kein fließendes Wasser, alles musste zur Versorgung der Hund von Hand über einen notdürftig mit Platten und Steinen befestigten Abstieg nach unten zu den Tieren balanciert werden und von ihnen wieder nach oben. Die harte Arbeit der vergangenen Jahre wurde in kürzester Zeit von den Naturgewalten zunichte gemacht und durch den Erdstuss war auch das Grundstück unbewohnbar geworden.



Das neue Tierheim in Miskolc entwickelt sich

Auf einem neuen Areal am Rande des Industriegebiets, neben einem Entsorgungsunternehmen, unweit des Flusses Sajó sollte das Tierheim neu entstehen. Als wir die Zusammenarbeit aufnahmen gab es bereits Pläne für ein Haupthaus mit Krankenstation, Büro und Quarantäne, zwei große Zwingergebäude für die Hunde und ein kleines Katzenhaus. Auch die Umriss der Fundamente gab es bereits, aber für alles andere fehlte das Geld.



Mit groß angelegten Aktionen in Deutschland und Ungarn, Zwingerpatenschaften, Hüttenspenden und vielem mehr, gelang es tatsächlich, im April 2010 das neue MÁSA-Tierheim in Miskolc zu eröffnen. Nach dem ersten großen Hundehaus folgte noch ein Zweites und mit den letzten noch verwendbaren Baumaterialresten des alten Tierheims wurde noch eine zusätzliche Reihe kleinerer Zwinger errichtet, die eigentlich als Provisorium gedacht war. Damit konnten dann auch die letzten Bewohner des alten Tierheims in das Neue umsiedeln.



Einige von Euch erinnern sich sicher an die vielen weiteren Verbesserungsaktionen zugunsten der Tiere in den letzten Jahren: an den Bau der Ausläufe, das Graben eines Brunnens, die Einrichtung eines Operationsraums direkt im Hauptgebäude des Tierheims sowie einer ruhigeren „Mutter-Kind-Station“ für Hündinnen und sehr junge Welpen und verschiedene Hüttenaktionen für die Hundehäuser und die Einzelhütten im Außenbereich. – Es war und ist immer etwas zu tun und kaum ist eine Hürde geschafft, steht die nächste „Baustelle“ schon vor der Tür. Auch die Behandlung und Pflege verletzter, misshandelter, verunfallter Tiere - oft auch ihrer Abholung - ist leider eine tägliche Aufgabe der ungarischen Tierschützer und verschlingt einen großen Teil des sehr kargen Budgets.



Wichtige Routinen haben in der Zwischenzeit im Tierheimalltag Einzug gehalten:

So ist zum Beispiel jeden Dienstag „Kastrationstag“ und die Tierärztin Zsuzsa operiert die großen und kleinen Patienten direkt im Tierheim-OP mit kompetenter Unterstützung der Tierärzthelferinnen aus Angélas Klinik. Die Vierbeiner kommen dann ganz ruhig, ohne Stress und lange Transporte direkt in die angrenzende Krankenstation. Dort werden sie gepflegt bis sie wieder zu ihren Kumpels in den Zwinger umziehen können.

Das Zusammenführen von Mensch und Tier, Sensibilisierung und Aufklärung über die Bedürfnisse unserer Haustiere und das Miteinbeziehen der Bevölkerung ist für das MÁSA-Team ein wichtiger Aspekt ihrer Tierschutzarbeit. Vor ein paar Jahren führten sie daher den „Hundespaziergang-Sonntag“ an jedem zweiten Sonntag im Monat ein. An diesem Tag sind die Miskolcer eingeladen, ins Tierheim zu kommen und mit einem Hund spazieren zu gehen, zu kuscheln und Zeit zu verbringen. An den ersten Sonntagen wurde dieses Angebot von etwa 50 Leuten wahrgenommen. Mittlerweile kommt es vor, dass manche aktiven Hunde sogar eine doppelte Runde drehen dürfen, weil bei gutem Wetter so viele Menschen kommen, dass jede Fellnase schon einmal dran war.



Auch Kindergruppen oder Schulklassen werden im Tierheim jederzeit gerne als Besucher willkommen geheißen. Die kleinen Leute von heute sind die Tierhalter von morgen. Sie werden durch das Tierheim geführt, bekommen anschaulichen „Tierunterricht“ im Pavillon und dürfen natürlich mit ihren vierbeinigen Lieblingen rennen und spielen.



Für besonders schüchterne, misshandelte oder schwierige Hunde wurde eine Art Reha-Programm mit Unterstützung von tierlieben freiwilligen Helfern ins Leben gerufen. Etwa 20 Hunde und Menschen nehmen daran teil. Je nach Bedarf verbringen die Menschen zu Beginn einfach Zeit im Zwinger des Hundes, setzen sich ruhig hinein und warten mit Leckerli und Geduld bis der Fellschatz sich traut und Kontakt aufnimmt. Dann wird die Beziehung nach und nach gestärkt, es folgen Spaziergänge und gemeinsames Üben mit dem Ziel, auch für diese Hunde ein normales Familienleben und eine erfolgreiche Vermittlung möglich zu machen. Für ein entspanntes Zusammensein von Hund und Mensch kommen auch gespendete Wohnwagen als „Wohnzimmer“ zum Einsatz. Hier können sich die Hunde frei und ohne Leine bewegen, mit ihren Betreuern spielen und kuscheln.



Großartige Fortschritte sind dank engagierter Damen zum Beispiel bei den ca. 3-4 jährigen Hunden Zsömi, Sziszi und Hanzel zu sehen. Diese wunderhübschen Hunde trauten sich früher kaum aus ihren Hütten heraus, wenn Menschen am Zwingergitter standen. Heute sind die drei zwar immer noch etwas schüchtern, aber sie gehen begeistert mit ihren Bezugspersonen spazieren und auch „Sitz“ und „Komm“ haben sie bereits gelernt. Schon bald steht einer Adoption durch liebevolle, verständnisvolle und geduldige Menschen nichts mehr im Wege.



Jetzt sitze ich also hier, draußen unter dem Pavillon vor dem Hauptgebäude des Tierheims und bin unendlich dankbar. So viel haben wir zusammen bereits geschafft! Das großartige, engagierte ungarische MÁSA-Team, unsere Cani F.A.I.R.-Aktiven und ganz besonders Ihr alle! Ihr Cani F.A.I.R.-Mitglieder, Freunde und Unterstützer habt das alles überhaupt erst möglich gemacht!

Vieles ist bereits erreicht und einiges liegt noch vor uns: verschiedene, dringende Renovierungsarbeiten an den stark beanspruchten Gebäuden; aus der provisorischen Zwingerreihe sollte bald einmal ein dauerhaftes Hundehaus werden; weitere Ausläufe am anderen Ende des Geländes sind geplant; Futter- und medizinisches Material sind ständige finanzielle Herausforderungen usw.

Es gibt immer noch so viel zu tun, aber wir sind uns sicher: Mit Eurer Hilfe, kreativen Ideen und unser aller Energie schaffen wir gemeinsam eine bessere Zukunft für die Tiere in und um Miskolc! Ein herzliches Dankeschön an Euch alle! Bitte begleitet und unterstützt unsere Arbeit auch weiterhin und bleibt uns gewogen. Zusammen starten wir in die nächsten gemeinsamen 10 Tierschutzjahre!

**Alles Liebe und die besten Wünsche
Eure Cani F.A.I.R.s**

